

Luzern, 18. September 2014

Medienmitteilung

Chance packen mit neuem Sozialhilfegesetz

Noch dieses Jahr befindet der Luzerner Kantonsrat über die Totalrevision des Sozialhilfegesetzes. Statt finanzschwache Gemeinden mit zunehmenden Lasten in der Sozialhilfe allein zu lassen, sollte die Revision Anlass sein, die Sozialhilfe mittels Finanzausgleich und Kantonsbeteiligung endlich auf ein tragendes, finanzielles Fundament zu stellen. Nur so lässt sich der Kahlschlag in der Sozialhilfe in naher Zukunft verhindern. Das fordert der Verein 50plus outIn work im Interesse betroffener Erwerbsloser.

Die Hetze gegen das Gnadenbrot, mit dem heute Erwerbslose 50plus von der Sozialhilfe auf dem beruflichen Abstellgleis bedacht werden, nimmt immer unappetitlichere Züge an. Bei gleichzeitig steigenden Mietpreisen ertönen immer mehr Rufe nach einer Kürzung der Leistungen auf Nothilfe. Wohnungsvermieter werden von Behörden aufgerufen, billigen Wohnraum zu vernichten, um damit Sozialhilfeberechtigte aus der Gemeinde zu vertreiben. Durch dieses Angst schürende Klima erhöht sich bei Jobsuchenden 50plus der chronische Stress, was vermehrt zu Psychiatrie- und Krankenhausaufenthalten führt. Bei Tagespauschalen von über 600 Franken werden die der Allgemeinheit anfallenden Kosten im Endeffekt eindeutig höher sein als der von den Kahlschlägern der Sozialhilfe in Aussicht gestellte Spareffekt.

Statt das Pferd mit dem Schwanz aufzuzäumen sind politische Massnahmen gefragt, die vermehrt den Wiedereinstieg auch von Jobsuchenden 50plus in den Arbeitsmarkt fördern. Solange sich der Bundesrat jedoch wirksamer arbeitsmarktregulierender Massnahmen verweigert, ist die Sozialhilfe so auszugestalten, dass sie weder finanzschwache Gemeinden noch Erwerbslose in den Ruin treibt.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Joos'.

Heidi Joos, Geschäftsführerin Verein 50plus outIn work, Coach BSO

Beilage

Vernehmlassungsantwort des Vereins zum Entwurf über ein neues Sozialhilfegesetz im Kanton Luzern